

N i e d e r s c h r i f t

über die 26. Sitzung des Rates in seiner 6. Wahlperiode am 07.11.2002
im Ratssaal des Rathauses in Monheim am Rhein

Mitglieder:

Dr. Dünchheim, Thomas	Bürgermeister
Belger, Hans-Martin	SPD-Fraktion
Bosbach, Günter	CDU-Fraktion
Dr. Budde, Johannes	CDU-Fraktion
Budig, Detlef	SPD-Fraktion
Butschko, Peter	CDU-Fraktion
Ditz, Hans-Joachim	CDU-Fraktion
Geyer, Jens	SPD-Fraktion
Göbel, Karl-Heinz	CDU-Fraktion
Goller, Werner	SPD-Fraktion
Greis, Peter	CDU-Fraktion
Gronauer, Markus	CDU-Fraktion
Hackel, Gabriele	CDU-Fraktion
Haupt, Sascha	Fraktion PETO
Hengsberger, Wally	SPD-Fraktion
Jelinek, Artur	SPD-Fraktion
Klein, Manfred	SPD-Fraktion
Knauer, Ariane	SPD-Fraktion
Dr. Knops, Hans Joachim	CDU-Fraktion
König, Karl	CDU-Fraktion
Liebe, Luda	Fraktion MBM/F.D.P.
Dr. Müller, Ulrich	CDU-Fraktion
Neufeldt, Friederike	CDU-Fraktion
Nieswand, Helmut	SPD-Fraktion
Ockel, Reinhard	CDU-Fraktion
Odendahl, Heidrun	CDU-Fraktion
Prondzinsky, Marion	CDU-Fraktion
Pruin, Stefan	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Raabe, Peter	CDU-Fraktion
Richrath, Martin	CDU-Fraktion

Sander, Dieter	SPD-Fraktion
Schaub, Lothar	CDU-Fraktion
Scheige, Gerardo	Fraktion PETO
Schmidt, Harald	SPD-Fraktion
Schunke, Dieter	SPD-Fraktion
Senft, Harald	CDU-Fraktion
Stamm, Andrea	
anwesend bis 19.25 Uhr, einschl. TOP Ö 10.	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Stapper, Norbert	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Taplick, Karl-Heinz	CDU-Fraktion
Tonn, Elisabeth	SPD-Fraktion
von Wallis, Winfried	Fraktion MBM/F.D.P.
Spiecker, Gerd	Verwaltung
Herrmann, Max	Verwaltung
Bosbach, Hans	Verwaltung
Trost, Uwe	Verwaltung
Warden, Marion	Verwaltung
Müchler, Gerhard	Verwaltung
Dr. Hennen, Karl-Heinz	Verwaltung
Brock, Hans Peter	Verwaltung
Herforth, Gisela (Entschuldigt fehlend)	Verwaltung
Mittmann, Georg	Verwaltung
Schreder, Gabriele	Verwaltung

Beginn der Sitzung 18:00 Uhr

Ende der Sitzung 20:03 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Ö 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
- Ö 2. 2002/0490 Bestellung von Frau Schreder als Schriftführerin für die heutige Sitzung des Rates
- Ö 3. Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung -öffentlicher Teil-
- Ö 4. 2002/0413 Bericht über die Ausführung der Ratsbeschlüsse vom 02.10.2002
- Ö 5. 2002/0402 Vorübergehende Unterbringung der Jugendfeuerwehr
- Ö 6. 2002/0392 Aufhebung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 58.1 M (a) (Marienpark)
- Satzungsbeschluss
- Ö 7. 2002/0393 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 58.1 M (a) - Marienpark
- Satzungsbeschluss
- Ö 8. 2002/0383 Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO NW - Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für den Betriebskostenzuschuss Verkehrsverbund Rhein-Sieg
- Ö 9. 2002/0414 Einbringung des Verwaltungsentwurfs der Haushaltssatzung 2003, des Haushaltsbuchs 2003 sowie des Investitionsprogramms für die Jahre 2002 - 2006
- Ö 10. 2002/0426 Antrag der Evangelischen Jugend Monheim auf Einladung der Anne-Frank-Ausstellung
- Ö 0. Bürgerfragestunde
- Ö 11. 2002/0415 Antrag der CDU-Fraktion vom 17.09.2002
Bericht zur sozialen Lage in Monheim am Rhein (Sozialbericht)
- Ö 12. Mündliche Mitteilungen
- Ö 13. Mündliche Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung :

- NÖ 14. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- NÖ 15. Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung
-nichtöffentlicher Teil-
- NÖ 16. 2002/0409 Bericht über die Ausführung der Ratsbeschlüsse vom 02.10.2002
- NÖ 17. Mündliche Mitteilungen
- NÖ 18. Mündliche Anfragen

Ö 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert der Vorsitzende der CDU-Fraktion dem Bürgermeister zur Geburt seines ersten Sohnes.

Herr Bürgermeister Dr. Dünchheim eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Er gibt bekannt, dass Frau Schreder für diese Sitzung zur Schriftführerin bestellt werden muss (neuer TOP Ö 2.) und verweist auf die am Montag zugestellte Tischvorlage 2002/0415 Antrag der Ev. Jugend Monheim auf Einladung der Anne-Frank-Ausstellung, die unter TOP Ö 10 (neu) behandelt werden soll. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Gegen die Änderung der Tagesordnung ergeben sich keine Einwände.

Ö 2. 2002/0490 Bestellung von Frau Schreder als Schriftführerin für die heutige Sitzung des Rates

Beschluss

Frau Gabriele Schreder wird für die heutige Sitzung als Schriftführerin bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Ö 3. Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung -öffentlicher Teil-

Der Rat nimmt die Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil - zur Kenntnis.

Ö 4. 2002/0413 Bericht über die Ausführung der Ratsbeschlüsse vom 02.10.2002

Der Rat nimmt den Bericht über die Ausführung der Ratsbeschlüsse vom 02.10.2002 zur Kenntnis.

Ö 5. 2002/0402 Vorübergehende Unterbringung der Jugendfeuerwehr

Beschluss

1. Der Rat stimmt der Errichtung von Wohncontainern auf dem Gelände der Feuer- und Rettungswache für die Unterbringung der Jugendfeuerwehr zu.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen entsprechenden Mietvertrag abzuschließen. Soweit erforderlich, werden die nötigen Haushaltsmittel in den Folgejahren bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**Ö 6. 2002/0392 Aufhebung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 58.1 M (a)
(Marienpark)
- Satzungsbeschluss**

Beschluss

Die Aufhebung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 58.1 M (a) – Marienpark – wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

**Ö 7. 2002/0393 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 58.1 M (a) - Marienpark
- Satzungsbeschluss**

Beschluss

1. Die vorgebrachten Anregungen werden zur Kenntnis genommen und entsprechend der Sachdarstellung zur Drucksache behandelt.
2. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 58.1 M (a) – Marienpark wird gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Ö 8. 2002/0383 Genehmigung einer Dringlichen Entscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO NW - Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für den Betriebskostenzuschuss Verkehrsverbund Rhein-Sieg

Beschluss

Die am 04.10.2002 durch Herrn Bürgermeister Dr. Thomas Dünchheim und Ratsmitglied Artur Jelinek getroffene Dringliche Entscheidung wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Ö 9. 2002/0414 Einbringung des Verwaltungsentwurfs der Haushaltssatzung 2003, des Haushaltsbuchs 2003 sowie des Investitionsprogramms für die Jahre 2002 - 2006

Die Redetexte des Bürgermeisters und des Kämmerers zur Einbringung des Haushalts 2003 sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Beschluss

Die Verwaltungsentwürfe der Haushaltssatzung 2003, des Haushaltsbuchs 2003 und des Investitionsprogramms 2002 – 2006 werden zur Beratung an die Ausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Ö 10. 2002/0426 Antrag der Evangelischen Jugend Monheim auf Einladung der Anne-Frank-Ausstellung

Die Fraktionen von SPD, CDU und Grünen sprechen sich übereinstimmend für die Ausstellung aus. Es kommt jedoch hinsichtlich der Finanzierung zu einer längeren Diskussion, in der insbesondere die Möglichkeit der Finanzierung durch die Sparkassenstiftung erörtert wird.

Herr Bürgermeister Dr. Dünchheim teilt mit, dass die Anerkennung der Stiftung durch die Bezirksregierung kurz bevorsteht und dann auch die konstituierende Sitzung des Kuratoriums in Kürze erfolgen kann.

Die Fraktion Die Grünen macht deutlich, dass sie eine klares Verfahren für die Zuschussbewilligung für nötig hält, damit die Kompetenzen von Ausschüssen, Rat und Kuratorium für die Zukunft geregelt ist.

Der Kämmerer verweist hierzu auf die bestehenden Regularien, wonach sämtliche Anträge unmittelbar an die Fachausschüsse gehen und dort über eine Empfehlung an die Stiftung entschieden wird.

Der Bürgermeister betont, dass in diesem Fall von dieser Praxis abgewichen wurde, da am kommenden Montag die Frist für die Einladung der Ausstellung nach Monheim am Rhein im

Jahr 2003 abläuft und der Jugendhilfeausschuss eine Sicherheit hinsichtlich der Finanzierung herstellen wollte.

Die CDU-Fraktion hält die Verfahrensweise dieser Angelegenheit unter diesem Zeitdruck für unnötig und bittet darum, zukünftig besser abgestimmte Vorlagen zu präsentieren. Sie spricht sich dennoch dafür aus, die Ausstellung in 2003 durchzuführen, über die Sparkassenstiftung zu finanzieren und durch eine städt. Bürgerschaft abzusichern.

Der Kämmerer berichtet hierzu, dass im Haushalt eine Deckungsreserve von 50 000 DM geschaffen wurde für Fälle, in denen die Stiftung eine Übernahme ablehnt.

Die SPD-Fraktion hält es für dringend erforderlich, dass das Kuratorium der Stiftung tätig wird und bis zu den Haushaltsplanberatungen fest steht, welche Finanzierungen die Stiftung übernimmt.

Herr Bürgermeister Dr. Dünchheim sagt zu, nach Eingang der Stiftungsurkunde die konstituierende Sitzung so bald wie möglich einzuberufen.

Beschluss

Der Rat empfiehlt der Stiftung Monheim der Stadtparkasse Düsseldorf, die Finanzierung der Ausstellung „Anne-Frank - eine Geschichte für heute“ im Jahr 2003 in Höhe von 10.200,00 € zu übernehmen. Für den Fall, dass das Kuratorium der Stiftung einen anders lautenden Beschluss fassen sollte, wird die im städtischen Haushalt für diese Zwecke vorgesehene Deckungsreserve zur Finanzierung des Betrages herangezogen.

Es ist darauf hinzuwirken, dass alle Kooperationspartner im Rahmen ihrer Möglichkeiten an den Kosten der Ausstellung und des Rahmenprogrammes beteiligt werden.

Fördermöglichkeiten sind auszuschöpfen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Ö 0. Bürgerfragestunde

Beginn: 19.05 Uhr

Ein Bürger kritisiert die Plakataktion "Feuerschutzengel" als Geldverschwendung.

Herr Bürgermeister Dr. Dünchheim widerspricht der auch von der Presse verbreiteten Meinung, die Aktion habe wenig Resonanz. Er verweist darauf, dass die Feuerwehr in der relativ kurzen Zeit der Kampagne sechs aktive Erwachsene gewinnen konnte und auch eine Vielzahl von Jugendlichen erreicht hat. Die Aktion werde weiter fortgesetzt, ein Dank gebühre den Parteien, die ihre Plakatstände zur Verfügung stellen.

Ein weiterer Bürger fragt zur Asylbewerberunterkunft Bregenzer Straße an, ob Maßnahmen zu einer weiteren Unterkunft der Asylbewerber geplant sind oder ein weiterer Standort vorgesehen ist. Außerdem bittet er um Auskunft, wie die zukünftige Unterbringung der Asylbewerber gesehen wird, die zum Teil in maroden Räumlichkeiten untergebracht sind, die ersetzt werden müssen.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Zahl der Flüchtlinge stark rückläufig ist. Sollte dies auch im nächsten Jahr der Fall sein, werde man sich von einem Gebäude trennen. Über einen evtl. neuen Standort sei nicht entschieden worden.

Die Müllverwiegung und die Probleme mit den Container-Schleusen sind Gegenstand einer weiteren Frage eines Bürgers, der den neuesten Stand "dieser unendlichen Geschichte" wissen will.

Herr Bürgermeister Dr. Dünchheim berichtet, dass die im Berliner Viertel bestehenden Probleme die Verwaltung ständig beschäftigen. Nachdem die Auslesetechnik für die Schleusen funktioniert, sei die Verwaltung jetzt mit der Auswertung der Datensätze befasst. In Kürze werde ein Bericht des Stadtteilbüros vorgelegt, das über 600 Haushalte besucht und aufgeklärt habe.

Ein weiterer Bürger berichtet, dass die Stadt Anfang d.J., als die Baumschutzsatzung noch galt, eine ganze Reihe von Bäumen im Sanierungsgebiet Knipprather Busch gefällt hat. Er fragt an, ob es ein Genehmigungsverfahren innerhalb der Verwaltung gegeben hat.

Herr Bürgermeister Dr. Dünchheim betont, dass auch die Verwaltung die Satzung einhalten musste. Hier handele es sich jedoch um einen Außenbereich, in dem die Satzung nicht gegriffen habe; außerdem könne das Gebiet nicht saniert werden, ohne den vorhandenen Baumbestand zu entfernen.

Ende: 19.17 Uhr

**Ö 11. 2002/0415 Antrag der CDU-Fraktion vom 17.09.2002
Bericht zur sozialen Lage in Monheim am Rhein (Sozialbericht)**

Die CDU-Fraktion begründet eingehend ihren Antrag. Ziel dieses Antrages sei es, vorliegende Daten zusammenfassend zu dokumentieren und vorhandene Organisationsstrukturen, ihre Vernetzung, die Effizienz des Mitteleinsatzes und Gesichtspunkte der Bürgernähe und Öffentlichkeitsarbeit zu analysieren. Damit erhalte der Rat eine fundierte Basis für die weitere Arbeit im Sozialbereich. Der Sprecher betont, es sei seiner Fraktion wichtig, dass der Fachausschuss turnusmäßig in die Erarbeitung des Berichts einbezogen und der Bericht nach Fertigstellung auch in den elektronischen Medien zur Verfügung gestellt werde.

Herr Bürgermeister Dr. Dünchheim verweist darauf, dass eine Vielzahl statistischer Datenmaterials vorliege, dessen Zusammenfassung sich bewerkstelligen lasse. Ein allzu umfassendes Kompendium werde jedoch sehr viel Arbeit bereiten und Arbeitskraft binden.

Die Fraktion Die Grünen begrüßt grundsätzlich die Absicht des Antrages, weil qualifizierte statistische Aussagen ein Instrument sein können, um entsprechende politische Schlussfolgerungen ziehen zu können. Er stellt jedoch in Frage, ob ein vierteljährlicher Bericht über den gesamten Fragekatalog angesichts der engen Personaldecke überhaupt möglich sei.

Die CDU-Fraktion stellt richtig, dass der von ihr beantragte Bericht dem Rat bis vor der Sommerpause 2003 vorgelegt werden soll und lediglich an eine Begleitung der Ausarbeitung durch den Fachausschuss in einem etwa vierteljährlichen Rhythmus gedacht ist.

Die SPD-Fraktion stimmt dem Antrag mit der Bemerkung zu, sie hoffe, dass die Verwaltung angesichts der Personalsituation diesen Bericht zusätzlich erstellen könne, zumal sich die personelle Situation ja durch die angekündigte Nichtbesetzung von freien Stellen noch verschlechtern werde. Sie werde nicht akzeptieren, wenn für diesen Bericht zusätzliche Stellen geschaffen würden.

Herr Bürgermeister Dr. Dünchheim geht davon aus, dass der Ausschussvorsitzende mit der Fachbereichsleiterin abstimmen wird, wie zeitnah und personalkosteneffektiv der Bericht erstellt und behandelt wird.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird einstimmig angenommen.

Ö 12. Mündliche Mitteilungen

Keine Wortmeldungen.

Ö 13. Mündliche Anfragen

Ö 13.1 Mündliche Anfrage des Ratsherrn Schmidt (SPD) Minit Service GmbH

Ratsherr Schmidt verweist drauf, dass bei der Ansiedlung der Fa. Minit viele Schulungen und damit Übernachtungen für die Monheimer Hotelbetriebe angekündigt wurden.

Er fragt an, ob die Verwaltung Zahlen über Schulungen und Übernachtungen bei der Firma erfragen kann.

Der Bürgermeister erwidert, dass nach seinen Informationen Zahlen von etwa 800 bis 1000 im Jahr genannt wurden. Er sagt zu, die gewünschten Auskünfte bei der Firma zu erfragen.

Ö 13.2 Mündliche Anfrage des Ratsherrn Belger (SPD) Ernst-Reuter-Platz

Ratsherr Belger berichtet von den schlechten Einkaufsmöglichkeiten im Berliner Viertel, insbesondere für ältere Leute. Er hält es für dringend erforderlich, konkrete Pläne hinsichtlich der früheren Immobilien Karstadt und Extra-Markt öffentlich bekannt zu machen, um der sehr schlechten Stimmung im Berliner Viertel entgegenzuwirken.

Herr Bürgermeister Dr. Dünchheim teilt mit, dass die Wirtschaftsförderung die Einzelhändler am Ernst-Reuter-Platz zu einem Gespräch eingeladen hat, in dem Sachstand und Pläne hinsichtlich Unterführung, Karstadt-Immobilie und Extra-Markt-Grundstück umfassend dargestellt werden sollen. Er wird zu dieser Veranstaltung Ratsherrn Belger als Vertreter des Mieterbeirats einladen; im Übrigen könnten alle Interessierten an dem Gespräch teilnehmen.

Zur Ansiedlung Famila teilt er mit, dass der Antrag der Firma zz. von der Bauaufsicht sehr intensiv bearbeitet wird.

Ö 13.3 **Mündliche Anfrage des Ratsherrn Pruin (Grüne)**
Einrichtung einer RAA-Stelle (Maßnahmen zur Integration von Kindern aus Migrantenfamilien)

Ratsherr Pruin fragt nach dem Sachstand.

Die Verwaltung teilt mit, dass der Beschluss an den Kreis Mettmann weitergegeben wurde. Da sie heute keine Auskunft geben kann, ob eine Rückantwort des Kreises vorliegt, sagt sie eine schriftliche Beantwortung zu.

Ö 13.4 **Mündliche Anfrage des Ratsherrn Dr. Stapper (Grüne)**
Suchtprävention

Ratsherr Dr. Stapper bezieht sich auf einen Presseartikel vom heutigen Tage über eine mögliche Kürzung der Mittel für die Suchtberatung der AWO durch den Kreis Mettmann. Er fragt an, ob die Verwaltung Maßnahmen ergriffen habe, diesem Beschluss entgegenzuwirken oder Vorstellungen darüber habe, wie diese Stelle erhalten werden kann.

Die Verwaltung berichtet, dass ihr ein Schreiben der Suchtberatungsstelle vorliegt, in dem sie auf diese Situation hinweist und mitteilt, dass im nächsten Jahr möglicherweise das Angebot aufgrund der vorgesehenen vertraglichen Veränderungen nicht mehr im bisherigen Umfang aufrechterhalten werden kann. Die Verwaltung wird bei der Suchtberatungsstelle nähere Informationen einholen und nach Prüfung in der nächsten Sitzung des Fachausschusses berichten.

Aus der CDU-Fraktion kommt der Hinweis, dass Herr Kreisdirektor Hußmann an der nächsten Sitzung des Fachausschusses teilnehmen und auch zu diesem Punkt Stellung nehmen wird.

Ö 13.5 **Mündliche Anfrage des Ratsherrn Richrath (CDU)**
Rückgabe der Lohnsteuerkarten

Ratsherr Richrath stellt die Frage, wie die Verwaltung die Bürger zur Rückgabe der Lohnsteuerkarten animieren kann und welche Vorteile oder Einnahmen die Stadt dadurch hat.

Die Verwaltung berichtet, dass die Lohnsteuerkarten ein wichtiger Faktor zur Ermittlung des Verteilerschlüssels sind, nach dem jede Gemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer erhält. Dieser Verteilerschlüssel werde alle drei Jahre ermittelt und im Jahr 2003 neu festgelegt. Die Stadt erhoffe sich diesmal eine Erhöhung des Anteils.

Die Bürgerschaft werde auf den Briefen der Verwaltung mit dem Freistempler "Geben Sie Ihre Lohnsteuerkarte zurück" um die Rückgabe der Lohnsteuerkarten gebeten. Außerdem erfolge dazu eine Pressemitteilung.

Ö 13.6 **Mündliche Anfrage des Ratsherrn Richrath (CDU)**
Präsentationen in Sitzungen

Ratsherr Richrath bezieht sich auf den Vortrag des Kämmerers zur Einbringung des Haushalts und fragt an, ob die Verwaltung zukünftig in allen Sitzungen Informationen visualisieren und mittels Power Point vortragen kann.

Der Bürgermeister erwidert, dass die Verwaltung sich in einem zukunftsorientierten Entwicklungsprozess befinde und in Zukunft verstärkt neue Medien einsetzen werde.